

Protokoll der 06. Ortsbeiratssitzung am 02.12.2021 Großer Saal, Richtsberggemeinde e.V., Am Richtsberg 70

Beginn: 19:05 Uhr

Anwesende: Erika Lotz-Halilovic (SPD) und Annelie Vollgraf (Die Grünen)

Gäste: Frau Pia Gattinger und Frau Sophie Schelle, beide BSF

Herr Robby Jahnke, Stadtwerke Marburg

Herr Valeri Hempel, Richtsberggemeinde

Entschuldigt: Halina Pollum (SPD), Bettina Böttcher-Dutton (SPD), Bernd Hannemann (Marburger Linke), Dr. Gerhard Peleska (SPD), Runhild Piper (CDU), Jan Sollwedel (Die Grünen) und Dr. Heinz Stoffregen (CDU)

Protokollführung: Erika Lotz-Halilovic

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch die OV

Die Ortsvorsteherin begrüßt die Anwesenden. Sie weist darauf hin, dass die Sitzung trotz mehrheitlicher Entschuldigungen der Mitglieder nicht so kurzfristig abgesagt bzw. verschoben werden konnte, da es sich um eine öffentliche Sitzung handelt, die gem. HGO einberufen wurde. Nach Rücksprache mit der Stadtverwaltung wurde mitgeteilt, dass die Sitzung durchzuführen ist, auch wenn sie evtl. nach wenigen Minuten wieder geschlossen werden kann.

TOP 2: Feststellung der Beschlußfähigkeit und TO

Der OB ist nicht beschlussfähig.

Da die Schriftführerin entschuldigt ist wird die o.g. Protokollführerin vorgeschlagen.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls vom 4.11.2021

vertagt

TOP 4: Änderungen im ÖPNV 2022

Herr Robby Jahnke von den Stadtwerken Marburg berichtet darüber, dass im ganzen Stadtteil Richtsberg die Bushaltestellenbeschilderung erneuert wurde.

Die beiden Haltestellen am Christa-Czempiel-Platz wurden mit einer Dynamischen Fahrgast Informations-Anzeige (DFI) ausgestattet.

Die Haltestelle Sudetenstraße stadteinwärts hat einen barrierefreien Buseinstieg bekommen. Für weitere barrierefreie Buseinstiege am Richtsberg stehen 50.000,- € für das kommende Jahr bereit. Die Schwierigkeiten bei den baulichen Maßnahmen sind vor allen Dingen Fachpersonal zu bekommen, die diese Bauarbeiten durchführen.

Die beiden Buszüge, das sind die Busse mit Anhänger, der Stadtwerke werden bereits mit den Linien 1 und 4 eingesetzt. Das bedeutet mehr Buskapazitäten für den Richtsberg. Bei den Fahrgasterhebungen wurde immer wieder bestätigt, dass am Richtsberg die höchste Frequenz der Busse besteht.

Der Busfahrplan am Richtsberg verändert sich ab 12.12.2021 nur minimal.

Die Linien 1 und 4 bleiben unverändert. Die Linie 2 fährt dann die Schleife Großseelheimer Straße / Fontanestraße um dann direkt auf die Lahnberge zu fahren.

Linie 6 endet am Eisenacher Weg bzw. beginnt dann.

Ab Fahrplanwechsel wird die Linie 7 wieder zur Ringlinie. Ebenso die Linie 27.

Im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans werden alle Ortsbeiräte im Frühjahr zu einem Termin eingeladen werden um gemeinsam den Fahrplan weiter zu entwickeln.

TOP 5: Zielekatalog

vertagt

TOP 6: Terminfindung der Ortsbeiratssitzungen

vertagt

Vorschläge wurden bereits mit der Einladung an das Gremium versandt und dem Protokoll nochmals angehängt.

TOP 7.: Anträge

Antrag Peleska wegen Räume für die Ombudsstelle „fair Wohnen“ ist erledigt. Es wird davon ausgegangen, dass der Antragssteller diesen Antrag zurückzieht. Die Ortsvorsteherin berichtet, dass im neuen Begegnungszentrum Sudetenstraße 24a ein Büro zum Sprechstundenangebot, ab 01.01.2022 vorhanden ist. Eine Vereinbarung hierüber wurde getroffen. Die Quartiersmanagerin Pia Gattinger bestätigt das. Die Ombudsfrau Böttcher-Dutton ist hierüber bereits seit Wochen informiert. Daher wurde dieser Antrag vertagt.

Die beiden Anträge die Fußgängerbrücke über die Sonnenblickallee von Erika Lotz-Halilovic sowie die Fußgängerbrücke Höhe Einkaufspassage Am Richtsberg von Annelie Vollgraf betreffend wurden wegen der Eilbedürftigkeit umgewandelt in den Auftrag an die Ortsvorsteherin, den Magistrat entsprechend anzuschreiben.

TOP 8: Verschiedenes

1. Hinweis auf die beiden Impfkationen am Richtsberg am 4.12. und 10.12.2021
2. Nikolausbazar am 4.12.2021
3. Eine zusätzliche Sitzung am 16.12.21 muss wegen des Tagungsortes geklärt werden.
4. Die Sperrung Leipziger Straße wegen Bauarbeiten wird bis zum 10.12.2021 verlängert
5. Das Verwaltungsgebäude der GWH am Damaschkeweg wurde auch durch die Bauaufsicht abgelehnt
6. Aus dem Publikum kommt der Hinweis und die Bitte, dass an den Treppenstufen vor dem Gebäude Sudetenstraße 6 aus Richtung Sudetenstraße 26b, ein Geländer angebracht werden soll. Die Ortsvorsteherin wird sich mit der Hausverwaltung in Verbindung setzen.

Ende der Sitzung 20:15 Uhr



Ortsvorsteherin
Erika Lotz-Halilovic